

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 157.

Donnerstag den 6. Juni.

1867.

Bekanntmachung, die Anmeldung zum einjährigen Freiwilligendienst betreffend.

Da als Anmeldetermin zu der Aushebung der im Jahre 1867 Gestellpflichtigen der 1. August 1867 mittels Verordnung des Königl. Kriegs-Ministeriums vom 24. Mai dieses Jahres festgesetzt worden ist, so haben nach §. 39 des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht vom 24. December 1866 Diejenigen, im Leipziger Regierungsbezirk zur Zeit anhaltlichen, oder gebornen, oder in den Sächsischen Unterthanenverband aufgenommenen Gestellpflichtigen, welche auf Grund von §. 37 flg. dieses Gesetzes als einjährige Freiwillige in die Königl. Sächsische Armee einzutreten wünschen, ihre Anmeldung und die Beibringung der nöthigen Nachweise spätestens bis mit dem

3. Juli dieses Jahres

bei Verlust des Anspruchs auf die Vergünstigung zum einjährigen Dienste bei der unterzeichneten Kreis-Prüfungs-Commission zu bewirken.

Uebrigens dürfen bis zu diesem Termine nach §. 94 der Ausführungsverordnung zu dem obenbezeichneten Militärgesetz von demselben Tage auch solche junge Leute, welche im laufenden Jahre zwar noch nicht gestellpflichtig sind, jedoch wenigstens das 18. Lebensjahr zurücklegen, zum einjährigen Freiwilligendienste sich anmelden.

Der Anmeldung selbst sind in allen Fällen, unter genauer Angabe von Beruf und Wohnung, als Ausweis für die beanspruchte Berechtigung die nöthigen Zeugnisse über

- a) das Lebensalter — bei im Inlande Gebornen durch Geburtschein, bei im Auslande Gebornen durch Taufzeugniß — ;
- b) die Erlaubniß des Vaters oder Vormundes zum einjährigen Freiwilligendienste;
- c) die Sächsische Staatsangehörigkeit — durch Heimathschein, Verleihungsurkunde, Bürgerschein des Vaters u. — ;
- d) die Unbescholtenheit — durch das letzte Schulzeugniß und von der Entlassung aus der Schule an durch obrigkeitliche Führungzeugnisse aus den bisherigen Aufenthaltsorten, beziehentlich akademisches Sittenzeugniß — ;
- e) die nach §. 41 des Gesetzes zur Befreiung von einer besonderen Prüfung berechtigende wissenschaftliche Qualification, beziehentlich den bisherigen Bildungsgang und den dabei erreichten Bildungsgrad

beizulegen. Auch ist dabei die **Waffengattung** (Fußtruppen, Reiterei, Artillerie), zu welcher der betreffende junge Mann versetzt zu werden wünscht, zu bezeichnen, während die Erklärung über die Wahl des **Truppentheils** (vergl. §§. 38 und 43 des Gesetzes), so wie über etwaige Aussetzung des Dienstantrittes (vergl. §. 45 des Gesetzes) erst nach erfolgter Ertheilung eines Berechtigungscheines bei der zuständigen Amtshauptmannschaft zu bewirken ist.

Leipzig, den 4. Juni 1867.

Die Königl. Kreis-Prüfungscommission für einjährige Freiwillige.
v. Burgsdorff.

Im Monat Mai 1867 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Sander, Gustav Richard, Victualienhändler.
" Buchmann, Friedrich Gustav, Lohnkutscher.
" Wittschke, Johann Ernst, Restaurateur.
" Schmidt, Karl August, Musikdirector.
" Friedemann, Karl Clemens, Seifenfleder.
" Dpes, Friedrich Wilhelm, Buchhändler.
" Frank, Johann Christian Georg, Kaufmann und Holz- und Eisenbeingalanteriewaarenfabrikant.
" Simon, Hanns Woldemar, Kaufmann.
" Scheffler, Karl Wilhelm Otto, Glaser.
" Franke, Franz Eduard, Böttcher.
" Driß, Karl Friedrich, Glaser.
" Seidel, Karl Philipp Ferdinand, Besitzer einer Leihbibliothek.
Frau Sander, Marie Therese verheh., Victualienhändlerin.
Herr Berger, Friedrich August, Victualienhändler.
" Berger, Friedrich August, Korbmacher.
" Rau, Ernst Gustav Hermann, Schmied.
" Ludwig, Friedrich Hermann, Victualienhändler.

Herr Rammelt, Friedrich Wilhelm, Kaufmann.
" Wilhelm, Gotthold, Victualienhändler.
" Reupert, Karl Bruno, Agent und Commissionair.
" Walther, Hermann Otto, Kaufmann und Productenhändler.
" Höfer, Karl Moriz, Lohnkutscher.
" Thiele, Johann Gottfried, Lohnkutscher.
" Weber, Alphonß Heinrich, Handlungsagent.
" Raumann, Johann Friedrich Karl, Hausbesitzer.
" Günther, Johann Ernst, Productenhändler.
" Eichler, Franz Theodor, Schneider.
" Sennwald, Friedrich Heinrich, Sattler.
" Schwarzenberg, Gustav Adolph, Kaufmann.
" Rißes, Marcus Victor, Kaufmann.
" Rämmler, Friedrich Eduard Ernst, Sattler.
" Herrmann, Wilhelm Friedrich, Hausbesitzer.
Frau Penny, Agnes Elementine verheh., Delicateffenhändlerin.
" Glöckner, Christiane Louise verheh., Hausbesitzerin.
Herr Daumann, Karl Adolph, Victualienhändler.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen Gebäude des vormaligen Marstallgrundstückes, Neumarkt Nr. 18—22, Peterskirchhof Nr. 3 (Nr. 26 Abtheil. A des Brandlatasters), sollen in 4 Abtheilungen auf den Abbruch an die Meistbietenden versteigert werden. Die Versteigerung findet

Dienstag den 18. dies. Mon. Vormittags 11 Uhr

an Rathsstelle statt und wird damit pünctlich zur angegebenen Stunde begonnen, dieselbe aber bezüglich jeder einzelnen Abtheilung geschlossen werden, sobald weitere Gebote darauf nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern sowie jede sonstige Entschliebung bleibt vorbehalten. Die Versteigerungsbedingungen und ein Plan der abzubrechenden Baulichkeiten liegen in unserem Bauamte (Rathhaus, 2. Etage) aus, auch wird am Tage vor der Versteigerung, **Montag den 17. dies. Mon.**, ein Beamter des Bauamtes von 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags im Marstallgrundstücke anwesend sein und Diejenigen, welche die Gebäude im Innern zu besichtigen wünschen, soweit die einzelnen Räume zugänglich sind, herumführen.

Leipzig, den 3. Juni 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Gerutti.